Ressort: Technik

US-Medienunternehmer Malone fordert Google-Regulierung

Washington, 21.10.2012, 08:21 Uhr

GDN - Der US-Medienunternehmer und Chairman von Liberty Global, John Malone, kritisiert die Marktmacht des Suchmaschinen-Giganten Google und fordert dessen Regulierung. "Google ist einfach extrem dominant. Deshalb würde ich es angemessen und an der Zeit finden, dass der Regulierer hier eingreift", sagte Malone dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Er sei sicher, dass die Regulierung kommen werde, "wenn nicht in den USA, dann in Europa". Google habe seine eigenen Entwicklungspläne, diese würden "manchmal mit den Interessen von Google-Kunden kollidieren". Es sei enorm wichtig, "dass Google uns immer noch findet – und nicht nur sein eigenes Angebot in diesem Geschäftsfeld – und dass sie uns trotzdem noch prominent platzieren". Über eines seiner Unternehmen ist Malone an Firmen wie TripAdvisor oder Expedia beteiligt. Beide Firmen haben Beschwerde gegen Googles Geschäftspraktiken im Reisemarkt eingelegt. Derzeit prüfen sowohl die amerikanische Handelskommission als auch die europäische Wettbewerbsbehörde, ob sie Kartellverfahren gegen Google einleiten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-893/us-medienunternehmer-malone-fordert-google-regulierung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619